



## Zuchtbuchbestimmungen Vorarlberg

Stand Juni 2026

Züchterisch betreute Ziegenrassen in Vorarlberg mit Zuordnung zu Rassengruppen:

- Milchziegenrassen: Saanenziege, Bunte Edelziege, Gemsfarbige Gebirgsziege\*, Toggenburger Ziege
- Gebirgsziegenrassen: Tauernschecken\*, Pinzgauer Ziege\*, Pfauenziege\*, Pinzgauer Strahlenziege\*, Blobe Ziege\*, Bündner Strahlenziege, Walliser Schwarzhalsziege, Passeirer Ziege
- Fleischziegenrassen: Burenziege

### Bewertungsschema

- Saanenziege und Gemsfarbige Gebirgsziege weiblich– Erhebung über LBE zwischen 12 und 24 Monate\*\*
  - Rahmen/Form/Fundament/Euter
- Weitere Milchziegenrassen weiblich
  - Rahmen/Form/Fundament/Euter
- Gebirgsziegenrassen weiblich
  - Typ/Rahmen/Form/Fundament/Euter
- Alle Milchziegenrassen männlich
  - Rahmen/Form/Fundament/Bemuskelung
- Alle Gebirgsziegenrassen männlich
  - Typ/Rahmen/Form/Fundament/Bemuskelung
- Fleischziegenrassen
  - Rahmen/Form/Fundament/Bemuskelung

Bewertungsschema	
9	ausgezeichnet
8	sehr gut
7	überdurchschnittlich gut
6	gut
5	durchschnittlich
4	ausreichend
Ab 3	Nicht HB-fähig

### Grundsätze für Bewertungen:

- Die Benotung des Bewerbers wird **akzeptiert!!!**
- Hofkörungen müssen direkt über den Verband angefragt werden, nicht bei den Bewerbern

### Mindestanforderung ExtKl.

- Nur Tiere mit vollständiger Abstammung und bewerteten Vorfahren können in das Herdebuch aufgenommen werden.
- Tier muss frei von Erbfehlern sein (Gebiss, ...)

Folgende Einteilung der Exterieurklassen wird herangezogen:

### Milch und Fleischziegenrassen

- Weibliche Tiere
  - Ia – mind. 2x7, 2x8
  - Ib – mind. 2x6, 2x7
  - IIa – mind. 3x5, 1x6
  - IIb – mind. 4x4
- Männliche Tiere
  - Ia – mind. 2x7, 2x8
  - Ib – mind. 2x6, 2x7
  - IIa – mind. 4x5

### Gebirgsziegenrassen

- Weibliche Tiere
  - Ia – mind. 3x7, 2x8
  - Ib – mind. 3x6, 2x7
  - IIa – mind. 3x5, 2x6
  - IIb – mind. 5x4
- Männliche Tiere
  - Ia – mind. 3x7, 2x8
  - Ib – mind. 3x6, 2x7
  - IIa – mind. 5x5

\* gefährdete Rassen

\*\* LBE = Lineare Beschreibung für Saanenziege und Gemsfarbige Gebirgsziege/ nur so gibt es einen EXT Zuchtwert



## Altersgrenzen für Zuchtbuchaufnahme

- Weibliche Tiere
  - Alle Ziegenrassen 1. Abkitzung bis 36 Monate
  - Erstbewertung kann erst nach der ersten Abkitzung stattfinden, das heißt bei vollständiger Entwicklung eines Euters, Bewertungen ohne Euter sind nicht mehr möglich.
- Männliche Tiere
  - Passende Gewebeprobe bis zur Ankörung des Bockes (Probenahme bei den Frühjahrsausstellungen, oder auf Anfrage beim Zuchtwart oder beim Verband)
  - Ausnahmslos mind. 5 bis 36 Monate
  - 27 kg Gebirgsrassen / 30 kg Milchrassen Mindestgewicht bei HB Aufnahme
  - Böcke dürfen nur bei zentralen Veranstaltungen bewertet werden
  - Anforderung an die **Bockmutter** bei Ankörung des Bockes:
    - Milchrassen GZW mind. 95 / Gebirgsrassen FIT oder AI mind. 85
    - Milchrassen: Milchleistung Mutter mind. IA Leistung
- Einmalige Nachbewertung frühestens im nächsten Jahr möglich. (max. 1 Bewertung pro Kalenderjahr)
- Bei Gebirgsrassen ist eine dritte Bewertung ab einem Alter von 60 Monaten möglich

## Bockmutteranforderungen

- Bockmütter können nur im Rahmen von zentralen Veranstaltungen anerkannt werden.
  - Auf Anfrage können bei der Sperre eines Betriebs, Bockmütter auch im Rahmen einer Hofkörung, von mind. 2 Bewertern aufgenommen werden.
- Gewebeprobenentnahme bei Bockmutteraufnahme
- Gebiss muss auch bei der Bockmutteraufnahme passen!!!
- Tiere sind nicht automatisch Bockmütter, nur weil sie den Mindestanforderungen entsprechen, die Entscheidung zu Aufnahme liegt immer beim Bewerter
- Mindestanforderungen Milchrassen
  - ExtKl. Ib, Euternote mind. 7, Fundament mind. 7
  - GZW mind. 95
- Mindestanforderungen Gebirgsziegenrassen
  - Mindestanforderung Exterieur - ExtKl. Ib
  - FIT oder AI mind. 85

## Prämierungen:

### IA – Leistungsanforderungen:

Laktation	Standardlaktation	
	Milch-kg	F+E-kg
1. Laktation	500	30
Ø 2 Laktationen	550	33
Ø ab 3 Laktationen	600	35

## Ehrenziegen:

Milchziegen: mind. 10.000 kg Milch LL

Gebirgsziegen: mind. 16 aufgezogene Kitze

## Zuchtfamilien:

Als Zuchtfamilie wird die Nachkommenschaft einer Herdebuchziege (Töchter, Söhne, Enkel und Urenkel in direkter Generationsfolge) prämiert, wenn mindestens 2 direkte Nachkommen aus unterschiedlichen Jahrgängen vorgestellt werden.

### Mindestvoraussetzung für IA:

- Mindestens 5 Nachkommen, davon 2 melkende aus unterschiedlichen Jahrgängen
- Milchrassen: Mindestens 2 Ziegen und die Stammutter müssen den ersten Leistungspreis erreichen.

Bei der Bewertung der Familien wird beachtet, ob die körperliche Entwicklung der Nachkommen sowie die Nachkommensleistung den züchterischen Anforderungen entsprechen und gegenüber den Vorfahrenleistungen verbessert oder verschlechtert wurden. Die Bewertung der Familien erfolgt in den Klassen IA, IB, IIA, IIB und III.